

Große Schottland-Rundreise

1b

Rotel
2026

- Edinburgh - stolze Hauptstadt Schottlands
- Malerische Lochs - „Schottische Seen“
- Zauber der einsamen Hebrideninseln: Iona und Mull
- Ausflug zu den Orkney Inseln
- Traumhaft gelegene Burgen und Ruinen
- Mehrere leichte Wanderungen



14 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Unsere Schottland-Rundreise begeistert Naturliebhaber. Majestätische Bergwelt im Wechsel mit sattgrünen Tälern und glitzernden Seen, menschenleere Highlands und die zerklüftete fjordreiche Steilküste mit den berühmten Lochs ziehen die Besucher in ihren Bann und laden zu Wanderungen ein. Klassische „Castles“, Stammsitze der sagenumwobenen schottischen Clans, Klöster und Kathedralen sind Zeugen einer wechselvollen Geschichte. Besonders die Kulturmetropole Edinburgh beeindruckt mit einmaliger Architektur und großen Kunstschatzen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Edinburgh

Linienflug nach Edinburgh in Schottland. Der Treffpunkt und die genaue Abflugzeit werden Ihnen 4 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Edinburgh - Glasgow - Oban

Kurze Fahrt nach Glasgow, der größten Stadt Schottlands. Wir besuchen die gotische St. Mungo Kathedrale mit dem Grab des Hl. Mungo, dem Schutzpatron von Glasgow. Hinter der Kathedrale liegt die Nekropole der Stadt mit ihren wunderschönen Gräbern und die Statue von John Knox. Zu Fuß gehen wir von der Kathedrale in die Innenstadt. Über den Georgsquare mit seinem imposanten Rathaus und Merchant City erreichen wir die Fußgängerzone Glasgows. Freizeit und Mittagspause. Direkt hinter Glasgow beginnt das schottische Hochland und wir tauchen ein in die Welt der Glens, Bens und Lochs, also der Täler, Berge und Seen. Entlang u. a. an Loch Lomond und Loch Fyne erreichen wir den Atlantik bei Oban. Übernachtung direkt am Atlantik mit Blick auf die Inselwelt der Hebriden.

3. Tag: Inselwelt der Hebriden

Wir unternehmen einen ganztägigen Ausflug auf die Insel Iona. Am Morgen setzen wir mit dem Fährschiff von Oban über den Firth of Lorne zum Hafen von Craignure auf der Insel Mull (Innere Hebriden) über. Wir fahren quer durch den Süden der Insel, die durch ihre wilde Schönheit und die großartige Küste beeindruckt, zum kleinen Hafen von Fionnphort. Dort setzen wir mit einer kleinen Personenfähre zur heiligen Insel Iona über, die als Wiege des schottischen Christentums betrachtet wird. Ein Spaziergang führt durch die Ruine des von Augustinerinnen geführten Nonnenklosters Iona (12. Jh.) zur Kirche der früheren Benediktiner-Abtei (12. Jh.), die an der Stelle errichtet wurde, an der der Hl. Columba (von Irland kommend) im 6. Jh. ein Kloster gründete. Wir sehen den ältesten christlichen Friedhof Schottlands, der vom 6. bis zum 11. Jh. Begräbnisstätte der schottischen Könige war. Hier sind schöne Exemplare keltischer Kreuze mit biblischen Darstellungen und verschlungenen, keltischen Motiven zu bewundern. Zurück in Oban machen wir eine kleine Wanderung zum Aussichtspunkt McCraigs Folly mit Blick auf die Hebrideninseln. Anschließend Rückfahrt nach Oban.

4. Tag: Oban - Cannich

Zunächst geht es durch das größte Hochmoor Großbritanniens, das Rannoch Moor, in die großartige Bergwelt von Glencoe, der Stätte eines ruchlosen und bis heute nicht vergessenen Massakers der Campbells an den Mc-Donalds. Weiterfahrt entlang dem Loch Linnhe über Fort William ins Great Glen. Bei gutem Wetter ist ein Blick auf Ben Nevis möglich, den mit 1.343 m höchsten Berg Großbritanniens. Am Loch Lochy entlang geht nach Fort Augustus mit Blick auf einige Schleusen des Kaledonischen Kanals, der die Lochs miteinander verbindet und der den Fischern die gefährliche Fahrt durch den Pentland Firth ersparen sollte. Auf dem Weg nach Cannich führt die Reise entlang am Loch Ness mit Blick auf Urquhart Castle. Hier soll, wie glaubhafte Zeugen berichten, das Seeungeheuer „Nessie“ am häufigsten gesichtet worden sein.

5. Tag: Cannich - Inverness

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) im Glen Affric, dem Tal des Flusses Affric und das umgeben ist von über 1.000 m hohen Bergen, die deshalb so gewaltig wirken, weil sie direkt von der Meereshöhe aufsteigen. Rhododendren und Stechginster wachsen hier in wilder Bergschönheit. Die Fahrt zur Hauptstadt der Highlands nach Inverness führt weiter am Ufer des Loch Ness. Wir besuchen Inverness, die Hauptstadt der Highlands und die neu erbaute Gedenkstätte Culloden Moor, wo 1746 die letzte Schlacht der Jakobiten unter Bonnie Prince Charlie gegen die Hannoveraner stattgefunden hat. Dort sehen wir das Schlachtfeld mit den Steinen der Hochlandclans, die für Charles Edward Stuart und Schottland gekämpft haben. Danach kehren wir zurück nach Inverness und besichtigen die St. Andrews Kathedrale mit russischen Ikonen. Wir besuchen den Burghügel mit der Statue von Flora McDonalds, die - nach der verlorenen Schlacht der Jakobiten gegen die englischen Truppen - dem Stuartprinzen zur Flucht auf die Insel Skye verholfen hat.

6. Tag: Inverness - Ullapool

Unser Weg führt nun durch das einsame nördliche Hochland vorbei am Loch Maree zum Loch Gairloch und Loch Ewe wieder an der Westküste, zu den berühmten Inverewe Gärten, wo am rauen Atlantik in einem eigens geschaffenen Mikroklima tropische und subtropische Pflanzen gedeihen. Nach dem Besuch der Gartenanlage führt die Fahrt auf einer malerischen Küstenstraße nach Ullapool, dem Haupthafen für die Äußeren Hebriden. Wir machen eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht bis mittel) auf den Hausberg Ullapools, mit grandioser Aussicht über das Land und die vorgelagerten Inseln.

7. Tag: Ullapool - John O'Groats

Die Reise führt über Ledmore Junction, Oykel Bridge und Lairg. An namenlosen Seen entlang geht es durch eine unberührte Heidelandschaft mit vielen Schafen. Über Tongue (Blick auf den Kyle of Tongue) fahren wir auf der nördlichen Küstenstraße mit Blick auf schöne, weiße Sandstrände. Vorbei am Atomkraftwerk Dounreay kommen wir nach Thurso, dem früheren Thorsa. Nach der Mittagspause kommen wir nach John O' Groats, dem nordöstlichsten Ort der britischen Insel und wandern (ca. 1-2 Std., leicht) zum Duncansby Head, einer Landzunge mit spektakulären Felsnadeln und Brutkolonien seltener Seevögel.

8. Tag: Ausflug auf die Orkney Inseln

Ganztägiger freier Aufenthalt in John O'Groats an der Nordküste Schottlands oder Möglichkeit zu einem Tagesausflug mit Fähre und einheimischem Bus auf die Orkney Inseln. Wir fahren nach Scara Brae, dem besterhaltenen neolithischen Dorf aus der Zeit ca. 3000 v. Chr. Nach dem Mittagsaufenthalt in Stromness, dem früheren Stützpunkt der Hudson Bay Company, wird der „Ring of Brodgar“ - eine Kultstätte ähnlich Stonehenge in England - besichtigt. Wir haben einen Aufenthalt in Kirkwall, der Hauptstadt der Inselgruppe mit der eindrucksvollen St. Magnus Kathedrale aus dem 12. Jh. Während der Rundfahrt sieht man mehrfach die Bucht von Scapa Flow und die Churchill Barriers. Die Bucht ist durch die Selbstversenkung der deutschen Flotte nach dem 1. Weltkrieg unter Admiral von Reuther berühmt geworden. Nach dem Besuch der italienischen Kapelle kehren wir zurück nach Burwick und setzen über nach John O'Groats.

9. Tag: John O'Groats - Inverness

Die Reise geht über Wick, einem früher wichtigen Fischerei- und Ölhafen, nach Süden. Wir halten uns auf beim Laidhay Crofter Museum, das einen Einblick in das Leben der Crofter, der armen Bauern in dieser Gegend vermittelt. Anschließend besuchen wir Dunrobin Castle, dem Stammsitz der Herzöge von Sutherland. Entlang des Cromarty Firth mit einzelnen Öl- und Gasbohrinseln erreichen wir wieder Inverness.

10. Tag: Inverness - St. Andrews

Über Elgin und Huntly erreichen wir die Grampian Mountains und den größten schottischen Nationalpark. Über Ballater und an Schloss Balmoral Castle vorbei erreichen wir den Teufelsellebogenpass, dem höchsten Pass Großbritanniens. Nach der Mittagspause führt die Fahrt über Dundee und den Firth of Tay in die mittelalterliche Stadt St. Andrews. Die imposante Ruine der Kathedrale zeugt auch nach der Zerstörung in der Reformationszeit von der Bedeutung der Stadt im Mittelalter als Wallfahrtsort. Nur hier und in Santiago de Compostela waren damals Reliquien eines Apostels zu sehen. Die 1412 gegründete erste Universität des Landes und der Bischofspalast sind ebenfalls Zeugen dieser wichtigen Zeit der Stadtgeschichte. Rundgang und Freizeit in St. Andrews.

11. Tag: St. Andrews - Stirling

Nach der Abfahrt nach Stirling geht es zum Schlachtfeld bei Bannockburn. Hier hat 1314 Robert „The Bruce“ über die Engländer gesiegt. Anschließend fahren wir weiter nach Stirling Castle, das seit dem 12. Jh. Sitz der schottischen Könige war. Wir besichtigen die Anlage, in der James III. geboren worden ist und in der Maria Stuart einige Zeit gelebt hat, bevor sie nach Frankreich gebracht worden ist. Die Reise führt in die Trossachs, ein wald- und wasserreiches Ausflugsziel am Rande des Hochlandes. Am Loch Katrin wandern wir (ca. 1,5 Std., leicht).

12. Tag: Stirling - Edinburgh

Auf der Fahrt nach Edinburgh besichtigen wir noch die Kelpies (Wassergeister) in Falkirk, hierbei handelt es sich um die Skulpturen zweier 30 m hohen Pferdeköpfe aus Stahl des Künstlers Andy Scott. Am Firth of Forth machen wir einen Fotostopp um die drei imposanten Brücken zu sehen, die diesen überqueren. Nach dem Mittag orientierende Stadtrundfahrt durch Edinburgh danach Freizeit in der Stadt und die Möglichkeit einen unvergesslichen Abend in der Kulturmetropole zu verbringen.

13. Tag: Edinburgh

Mit den öffentlichen Bussen fahren wir in die Stadt. Ganztägige Freizeit um die Stadt zu erkunden. Beobachten Sie das bunte Treiben auf der Royal Mile oder dem Grassmarket in der Altstadt oder das eher geschäftige Treiben in der Neustadt. Besuchen Sie die schottischen Kronjuwelen und die imposante Burganlage am oberen Ende der königlichen Meile oder den königlichen Holyrood Palast, in dem einst die schottischen Könige residierten. Das Nationalmuseum oder die Nationalgalerie sind von internationalem Ruf. Parks und Plätze laden zum Verweilen ein. Eine der schönsten Städte Europas wartet auf Sie.

14. Tag: Rückflug

Stand: August 2025

Gültig für 2026

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Edinburgh und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit unserem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Fährüberfahrt von Oban zur Insel Iona

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 100 Britischen Pfund (GBP) rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

8. Tag: John O' Groats: Ganztägiger Ausflug auf die Orkney Inseln
(ca. 120 GBP Ausflug, ca. 18 GBP Eintritte)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für den örtlichen Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Reisedokumente müssen mindestens bis zum Ende der Reise gültig sein. Zudem benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer eine elektronisch Einreisegenehmigung (ETA). Die Registrierung muss von Ihnen selbst vorgenommen werden. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa 8 - 10 Wochen vor Reisebeginn.

Gesundheit

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Schottland liegt bei 240 V / 50 Hz. Wir empfehlen Ihnen einen Adapter für britische dreipolige Stecker mitnehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, ein hautverträgliches Mückenspray mitzubringen. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Für die Wanderungen nehmen Sie bitte bequeme, feste, knöchelhohe und wasserdichte Wanderschuhe sowie Regenbekleidung mit.

Wanderungen

Überwiegend leichte Wanderungen

Trotzdem ist eine durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Ein kleiner Rucksack für Getränke und Proviant ist empfehlenswert.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen, Britische Pfund in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 0,80 GBP. Tauschen Sie Britische Pfund bereits in Deutschland, da der Wechselkurs und die Gebühren für den Umtausch hier meist günstiger sind als in Großbritannien. Internationale Kredit- und EC-Karten können zur Bezahlung und Bargeldabhebung verwendet werden.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Edinburgh -1 Stunde.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Schottland	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.25
Gültig für 2026

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de